

Informationen zum Datenschutz

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in diesem Formular erfolgt gemäß der EU-DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung). Personenbezogene Daten werden ausschließlich für den vorgesehenen Zweck, in diesem Fall zur Realisierung der hier beschriebenen IBB-Veranstaltung (Anmeldung, Buchung und Durchführung) gespeichert.

Sie sind jederzeit berechtigt, auf Ihre Daten zuzugreifen sowie fehlerhafte oder unvollständige Daten zu korrigieren oder einen Löschauftrag zur weiteren Speicherung Ihrer Daten über den notwendigen aktuellen Verwendungszweck hinaus zu verlangen. Wenden Sie sich dazu an den IBB e.V.

Ihre Daten werden zum Zweck der Verarbeitung der Veranstaltung ggf. an Prüfdienste (z.B. Zuschussgeber), sowie an Dienstleister Hotels, (Transportunternehmen, etc.) weitergeleitet. Eine Weiterleitung an Dritte zu kommerziellen Zwecken erfolgt nicht. Ohne Ihr Einverständnis werden Ihre Daten spätestens drei Monate nach Erfüllung des oben genannten Zwecks gelöscht.

Für künftige Informationspost vom IBB e.V. kreuzen Sie bitte ggf. die Einverständniserklärung (s. Vorderseite) an und senden Sie diese unterschrieben per Fax, Mail oder Post an uns zurück. Für Minderjährige benötigen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Sofern Sie bereits Ihr Einverständnis nach dem 25.05.2018 schriftlich erteilt haben, müssen Sie dies nicht wiederholen.

Weiterbildung ist Vertrauenssache

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. führt die Seminare der Erwachsenenbildung und der politischen Bildung durch als Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V., einer nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten und geförderten Einrichtung. Die Seminare der politischen Bildung werden besonders gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Im Verbund des Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. ist das IBB e.V. zertifiziert im Gütesiegel Weiterbildung:

www.ebwest.de/bildungswerk/arbeitsfelder/qualitaetssicherung



Teilnahmepreis Leistungen

675,- €

Zahlungsbedingungen

- Nach Empfang der Anmeldebekräftigung und Rechnung Anzahlung von 20% des Gesamtbetrages
- Restsumme 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Leistungsänderungen

Im Laufe der Planung unserer Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen Änderungen erforderlich werden. Das betrifft z.B.:

- Fahrzeiten (An- u. Abreise)
- Wahl der Verkehrsmittel
- einzelne Programmpunkte

Im Preis enthalten

- Bahnreise 2. Klasse ab/an Dortmund
- alle Transfers im Land
- Hotels der ***Kategorie
- DZ, DU/WC, HP
- Begleitung durch MitarbeiterIn des IBB
- Programm inkl. Eintritte und Führungen wie beschrieben
- Haftpflicht-Unfall-Versicherung
- Regress-Versicherung
- Gesetzl. vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung

Veranstalter und Anmeldung

Reiseleitung

Stefan Odrowski

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen/Lippe e.V.
Bornstraße 66
D-44145 Dortmund
Tel.: 0231 952096-0
Fax: 0231 521233
info@ibb-d.de
www.ibb-d.de

Bürozeiten für
Information und Beratung:
Mo–Fr, 9–15 Uhr

Nicht im Preis enthalten

- Kulturelle Veranstaltungen

Unterstützungsbedarf

Wenn Sie besonderen Unterstützungsbedarf haben, sprechen Sie uns bitte an.

Stand 3/2022



Spurensuche Nationalsozialismus in Weimar und Buchenwald

Bildungsurlaub



Weimar
07.11.–11.11.2022

Spurensuche Nationalsozialismus in Weimar und Buchenwald



Die Stadt Weimar ist eines der Sinnbilder deutscher Geschichte der Neuzeit: Weimarer Klassik mit Goethe und Schiller, die Weimarer Republik erhielt ihre Verfassung hier und die Nationalsozialisten wollten die Stadt zu einer Musterstadt umbauen. Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche nach der Geschichte des zwanzigsten Jahrhunderts. Seit drei Jahren stehen die Türen des Hauses der Weimarer Republik offen und dieses bietet Antworten auf die ersten Fragen: Warum die Verfassung der Weimarer Republik hier fern der Hauptstadt verhandelt wurde? Welche Chancen und Hindernisse begegneten der jungen Demokratie? Nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt wurde 1937 das KL Buchenwald, eines der größten Konzentrationslager in den Grenzen des deutschen Reichs, errichtet. Dieses Konzentrationslager diente nicht primär – anders als zum Beispiel Auschwitz-Birkenau – der Vernichtung, sondern war Teil

eines immer größer werdenden Zwangsarbeitssystem mit über 140 Außenlagern. In der Gedenkstätte beschäftigen wir uns mit der Geschichte des Lagers, erfahren mehr über das System der Konzentrationslager und der Zwangsarbeit. Die Kunstausstellung der Gedenkstätte bietet einen Einblick in die Widerstandskraft der Häftlinge und die künstlerischen Annäherungen an das Konzentrationslager. Die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen und die Befreiung des KL Buchenwald war Teil der Selbstdefinition der DDR. Welche Bedeutung Erinnerungskultur für unsere Gesellschaft hat und wie wir sie gestalten möchten steht im Zentrum der Gespräche und Diskussionen des dritten Tages. Vor der Abschlussdiskussion werfen wir einen Blick auf einen Ort des Aufbruchs: Das junge Bauhaus in der heutigen Bauhausuniversität.

Programm

Montag, 07.11.2022

Bis 13:30 Uhr

Ankunft in Weimar

- Kennenlernen und Seminareinführung
- Historische Schichten in Weimar; Stadtführung
- Historische Einführung und Diskussion

Dienstag, 08.11.2022

Von der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus

- Weimarer Nationalversammlung und Weimarer Republik; Stadtführung
- Besuch des Hauses der Weimarer Republik
- Expertengespräch über das Ende der Weimarer Republik und den Aufstieg der NSDAP
- Vorbereitung des Besuchs der Gedenkstätte

Mittwoch, 09.11.2022

Buchenwald

- Führung durch die Gedenkstätte mit Einführungsfilm
- Besuch der Dauerausstellungen
- Auswertungsgespräch zum Gedenkstättenbesuch
- Ggf. Teilnahme an einer Gedenkveranstaltung

Donnerstag, 10.11.2022

Erinnerungskultur

- Buchenwald als Ort nationaler Vergewisserung in der DDR; Geführter Rundgang durch das Mahnmal
- Gespräch mit Mitarbeiter*in der Gedenkstätte Buchenwald über die Rolle von Gedenkstätten heute

- Stolpersteine – eine andere Form des Gedenkens; Kleingruppenarbeit zu Stolpersteinen in Weimar
- Tagesauswertung

Freitag, 11.11.2022

Das andere Weimar

- Das andere Weimar: Das frühe Bauhaus; Führung rund um die Bauhaus-Uni
 - Abschlussdiskussion und Auswertung
- Gegen 13:30 Uhr Abfahrt



Diese Veranstaltung ist nach dem AWbG NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Laut Absprache zwischen den Ländern Hessen und NRW gilt die Anerkennung auch in Hessen. Die Fahrt ist als Bildungsurlaub mit 4 Tagen (07.–10.11.2022) anerkannt. Pro Tag 6–8 Unterrichtsstunden

Anmeldeabschnitt

Ich melde mich zur Veranstaltung „Spurensuche Nationalsozialismus in Weimar und Buchenwald“ für die Zeit vom 07.11. bis 11.11.2022 an.

Anmeldeschluss: 09.09.2022

Teilnahmepreis: 675,- €

Mindestteilnehmerzahl: 12

Einzelzimmerzuschlag: 120,- €

Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB, die mit der Anmeldebestätigung zugesandt werden, siehe:

www.ibb-d.de/impressum

- Ich wünsche ein Einzelzimmer.
- Ich teile ein Doppelzimmer mit _____ (Anmeldung auch ohne Namensangabe möglich)
- Ich benötige zur Beantragung von Bildungsurlaub eine Anmeldebestätigung zur Vorlage beim Arbeitgeber. (NRW/Hessen)
- Ich wünsche eine Reiserücktrittsversicherung mit 100 % Deckung für 29,80 € im DZ/39,50 € im EZ.
- Ich bin einverstanden mit der Veröffentlichung von Fotos im Rahmen der Veranstaltung, auf denen ich abgebildet bin.

Meine Kontaktdaten dürfen innerhalb meiner Reisegruppe bekannt gegeben werden: ja nein

Einverständniserklärung

Meine Daten dürfen gespeichert bleiben für

- Informationen
- Anmeldeformalitäten zu künftigen IBB-Veranstaltungen

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Rückseite und zur EU-DSGVO unter: www.bfdi.bund.de/ „EU-DGSVO“

Vorname, Name

Straße

PLZ, Wohnort

Bundesland

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf

Ort, Datum

Unterschrift

Veranstaltungsnummer: 22543-SPUR